



STADT FURTH IM WALD
www.chamer-zeitung.de

„Langauer“ sagen das Waldfest für heuer ab

Furth im Wald. Seit 45 Jahren, so die Vorsitzende Irmgard Lamecker, wurde immer am ersten Wochenende im Juli das traditionelle Waldfest der Langauer abgehalten. In diesem Jahr muss der Daberger Trachtenverein jedoch sein beliebtes Waldfest ausfallen lassen. Der Grund ist laut Lamecker das Fest zur Ankunft des neuen Drachen am Samstag, 3. Juli, in der Further Festhalle. Die Langauer-Vorsitzende hat aber bereits wissen lassen, dass im kommenden Jahr das Waldfest der Langauer wieder zum traditionellen Termin stattfindet.

ANZEIGE

METZGEREI LEMBERGER
(aus Eschlkam)
in den ehem. Geschäftsräumen der Metzgerei Baumann
Daberger Str. 3 · Furth i. Wald · ☎ 09973/805171
Hauptstraße 25 · Gleißenberg · ☎ 09975/1316

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE!
gültig von 23. Juni bis 30. Juni 2010

Zarter Rostbraten 1 kg € **8.99**
Deftige Pfälzer 1 kg € **6.99**
Krakauer in der Stange 1 kg € **6.99**
Grünländer Schnittkäse 1 kg € **7.50**

Heute fertig gekochtes saures Lungen!
Wir schlachten noch selbst, unsere Schweine
und Rinder stammen nur aus unserer Umgebung!

44. Gaisriegel-Bergfest

Furth im Wald. Von morgen, Freitag, bis Sonntag lädt der Förderverein der Bergwacht zum „Gaisriegel-Bergfest“ bei der Roberthütte ein. Am Freitag spielt ab 19 Uhr die Band „Sowieso“, am Samstag ab 17 Uhr „Die Chamtal-Oberkrainer“ und am Sonntag sind ab 10 Uhr „Ede und seine Mannen“ zu hören. Zudem wird am Sonntag um 9.15 Uhr zur Bergmesse vor der Roberthütte eingeladen. Diese wird vom Trachtenverein „Stamm“ umrahmt.

ANZEIGE

Camino Kaminofen „Janus“,
Heizleistung 7 kW, Rauchrohr-
anschluss 150 mm € **199**
Holzbriketts
10 kg € **2,19**

würz
BAUKLOTZ
ein Fachmarkt
über 100-mal
in Deutschland
Daberger Str. 17 · 93428 Furth im Wald

Schach am Freitag

Furth im Wald. Schach-Schülertraining im Gasthaus Stangerl am morgigen Freitag ab 18 Uhr, Schach-Jugendtraining ab 18.45 Uhr, ab 20 Uhr ist dann Vereinsabend. Anfänger und Wiedereinsteiger sind willkommen.

Waldverein wandert

Furth im Wald. Am kommenden Sonntag Wanderung des Further Waldvereins mit der Sektion Cham auf dem Goldsteig von Tannesberg über den Schlossberg und den geschichtlich interessanten Geologischen Lehrpfad nach Wildenstein. Die Wanderstrecke ist überwiegend unbeschwerlich, nur ein kurzer Anstieg auf den Schlossberg und Wildenstein sind zu bewältigen. Rucksackverpflegung ist erforderlich. Einkehr ist am Schluss der Wanderung geplant. Wanderzeit etwa vier Stunden. Auch eine kürzere Wanderung wird angeboten. Abfahrt um 8.30 Uhr in Furth im Wald beim Bahnhof, in Cham am Floßhafen um circa 8.45 Uhr. Anmeldung bis Samstag, 12 Uhr, bei Schuhhaus Pohmer, Telefon 09973/1042.

Vom Glas-Symposium bis zum 56. Chodenfest

Kultursommer in Domazlice hat wieder viel zu bieten - Großes Jazz-Festival am 15. Juli

Furth im Wald/Domazlice. (reit) Was den Furthern ihr Drachenstich, ist den Bürgern der böhmischen Partnerstadt Domazlice ihr Chodenfest, das heuer vom 13. bis 15. August stattfindet. Im vergangenen Jahr hatte dieses Ereignis rund 80 000 Besucher angelockt, darunter auch viele aus der benachbarten bayerischen Grenzregion, die sich beeindruckt zeigten von dem attraktiven Angebot. Doch damit noch nicht genug: Im Rahmen des Kultursommers 2010 bietet das Kulturamt der Stadt Domazlice unter der Leitung von Kamil Jindrich eine Reihe weiterer hochkarätiger Veranstaltungen. Vom 1. bis 3. Juli geht zum zweiten Mal ein Glassymposium bei der Chodenburg über die Bühne, das diesmal internationalen Charakter hat. Ein weiterer Höhepunkt des Kultursommers ist das Bohemia Jazz-Fest am 15. Juli auf dem Stadtplatz in Domazlice. Dabei handelt es sich um das größte Jazz-Festival in der Tschechischen Republik. Dazu kommt der 4. Internationale Klarinetten-Workshop am 3./4. Juli und vom 4. bis 11. Juli.

Über den Kultursommer in der böhmischen Partnerstadt Domazlice hat gestern auf Einladung der *Chamer Zeitung/Further Chronik* der Leiter des Kulturamtes, Kamil Jindrich, informiert. Seit fünfeinhalb Jahren führt er mit großem Engagement und Erfolg diese städtische Einrichtung, die ebenso eigenständig agiert wie beispielsweise die Bibliothek oder die Musikschule.

Die Planungen des Kultursommers 2010 haben nach den Worten von Kamil Jindrich bereits kurz nach dem Kultursommer 2009 begonnen. Zuerst sei bilanziert worden, was funktioniert hat und was nicht. Viele Veranstaltungen würden auch eine langfristige Planung voraussetzen. Der Kulturamtsleiter verschweigt nicht, dass die Erstellung des Programms bisweilen ganz schön stressig war. Doch nun sind die Prospekte fertig und diese wer-



Kamil Jindrich, Kulturamtsleiter der böhmischen Partnerstadt Domazlice, stellte gestern das Programm des Kultursommers 2010 vor.

den nun eiligst verteilt. Programmhefte, die in tschechischer, englischer und auch deutscher Sprache abgefasst sind, liegen ab sofort auch bei der Tourist-Information Furth im Wald sowie in der Geschäftsstelle der *Chamer Zeitung/Further Chronik* in der Mondscheinstraße 1 aus.

Kamil Jindrich verwies auf ursprüngliche Überlegungen, im Rahmen des Chodenfestes auch andere kulturelle Veranstaltungen einzuplanen. Doch es setzte sich die Meinung durch, dass das Chodenfest nur der bodenständigen Folklore gewidmet sein sollte und nicht der Musik, die auch in vielen anderen Städten zu hören ist. Es waren sich jedoch alle einig, dass auch anderen Interessenten etwas geboten werden sollte. Daraus sei dann der Kultursommer mit einem umfangreichen Veranstaltungsangebot entstanden.

Ralph Wenzel mit dabei

Als erstes großes Ereignis verweist Kamil Jindrich auf das Glassymposium, das am 1. Juli um 17 Uhr im Atrium der Chodenburg sei-

nen Auftakt nimmt. Das Glassymposium wird bereits zum zweiten Mal durchgeführt, heuer hat es allerdings durch die Teilnahme von Bild-Werk Frauenau erstmals internationalen Charakter. Die Glasschule Novy Bor, die sich beim ersten Glassymposium in Domazlice eindrucksvoll präsentiert hatte, kooperiert inzwischen mit Bild-Werk Frauenau und dadurch bot sich nun der gemeinsame Auftritt an. Mit von der Partie bei diesem Glassymposium wird erstmals auch die Glasmuschiede Waldmünchen sein, vertreten durch den Glaskünstler vom Gibacht, Ralph Wenzel. Im Rahmen des Glassymposiums wird im Garten unter der Chodenburg ein Ferienmusikfestival geboten.

Eine Besonderheit dieses Glassymposiums ist es, dass altes Glas geschmolzen wird. Daraus werden neue Produkte hergestellt. Das alte Glas stammt übrigens aus Glashütten in verschwundenen Dörfern, die es früher im Böhmisches Wald gab. Deren Standorte hat der Historiker und Autor Zdenek Prochazka ausgemacht und er hat dort das alte Glas

gefunden. Mit der Verarbeitung des alten Glases soll nach den Worten von Kamil Jindrich symbolisch an die damalige Zeit erinnert werden.

Jazz-Festival am 15. Juli

Ganz stolz ist Kamil Jindrich darauf, dass das größte Jazz-Festival in der Tschechischen Republik am 15. Juli wieder Station in Domazlice macht. Mit von der Partie sind das Lars Fiil Quartet aus Dänemark, das Johannes Enders Quartett aus Deutschland, das Simin Tander Quartett aus Holland, Häkon Kurnstad aus Norwegen und die Lubos Andrst Group aus Tschechien. Der Eintritt zum Jazz-Festival ist ebenfalls frei.

Vom 13. bis 15. August geht dann das 56. Chodenfest, eines der größten und ältesten Folklorefestivals in der Tschechischen Republik über die Bühne, bei dem über 600 Musiker sowie Tänzerinnen und Tänzer mitwirken. Auf fünf verschiedenen Bühnen werden nach den Worten von Kamil Jindrich rund 30 Veranstaltungen geboten.

Im Verlaufe des Jahres werden zudem noch einige Musikveranstaltungen von Klassik über Rock bis hin zur Blasmusik und Folklore präsentiert. Es ist also wieder viel geboten in der böhmischen Partnerstadt Domazlice.

Bei einem so großartigen Programm ist es natürlich schon verwunderlich, dass für die meisten Veranstaltungen freier Eintritt gewährt wird. Kamil Jindrich lässt wissen, dass den Hauptanteil der Ausgaben die Stadt Domazlice trägt. Ferner gebe es Zuschüsse von der Europäischen Union, vom Pilsener Kreis und dazu kommen noch einige private Sponsoren.

Kamil Jindrich würde sich natürlich freuen, wenn wieder viele Bürger aus dem benachbarten bayerischen Grenzraum zu diesen Ereignissen nach Domazlice kommen würden.



Zum zweiten Mal wird in Domazlice ein Glassymposium präsentiert (Bild links). - Viele interessante Märkte gibt es beim Chodenfest (Bild rechts).

Ein Programm, das keine Wünsche offen lässt

Ein Blick in das Programm des Kultursommers 2010 in der Partnerstadt Domazlice

Furth im Wald/Domazlice. (reit) Auf dem kulturellen Sektor ist in der böhmischen Partnerstadt Domazlice viel geboten. Dies beweist ein Blick in das Programmheft für den Kultursommer 2010, das Kulturamtsleiter Kamil Jindrich aus Domazlice gestern mitgebracht hat. Wir stellen nachfolgend einige Veranstaltungen kurz vor:

Bereits am morgigen Freitag steigt ab 14 Uhr im Freilichtkino Domazlice unter dem Motto „Hallo Ferien oder Abschied vom Schuljahr“ (in Tschechien beginnen die Sommerferien) ein Konzert mit regionalen Rockkapellen (Loutky, Sticx, Afera, Bona Via, 4Spirits und Trambus). Als Gast mit dabei ist David Kraus & seine Kapelle.

Vom 1. bis 3. Juli geht das Glassymposium „Tusta Vitrea“ vor der Chodenburg über die Bühne. Dabei wird am 2. und 3. Juli im Garten unter der Chodenburg ein Ferienmusikfestival geboten, das an beiden Tagen jeweils um 18 Uhr startet. Auf dem Marktplatz in Domazlice

beim Brunnen spielt am 4. Juli von 18 Uhr bis 20 Uhr die Blaskapelle Horalka unter der Leitung von Josef Kubalik. Am gleichen Tag gibt es im Kulturzentrum zum Auftakt der 4. Internationalen Klarinettenkurse um 19.30 Uhr ein feierliches Galakonzert. Im Rahmen dieser Klarinettenkurse heißt es am 9. Juli um 21 Uhr „Kleine Nocturne“ im Burturm und Atrium, dem sich am 11. Juli um 19 Uhr ein Galakonzert der Kursteilnehmer im Kulturzentrum anschließt.

Beim Bohemia Jazzfest auf dem Marktplatz wird dann am 15. Juli Weltjazz bei freiem Eintritt in Domazlice geboten.

Im Paradiesgarten des Augustiner-Klosters geben am 19. Juli ab 20 Uhr unter dem Motto „Musik im Kloster“ Jana Vonaskova/Novakova (Violine), Vaclav Vonasek (Fagott) und Petr Nowak (Klavier) ein Konzert. Ebenfalls im Paradiesgarten (bei ungünstiger Witterung Veranstaltung im Refektorium) spielt am 29. Juli ab 20 Uhr Vera Klaskova

(Gitarre) irische Balladen.

Am 1. August von 18 Uhr bis 20 Uhr gibt die Blaskapelle Domazlicka unter Leitung von Jan Mleziva beim Brunnen am Marktplatz ein Konzert.

„Musik im Kloster“ heißt es dann wieder am 5. August um 20 Uhr, wenn im Paradiesgarten Svatava Luhanova/Jirouskova (Sopran) und Jitka Smetanova/Navratilova (Cembalo) Kostproben ihres Könnens geben.

In der Zeit vom 7. bis 13. August ist im Freilichtkino das Sommerfilmfestival angesagt, bei dem es jeden Tag ab 20 Uhr tschechische Filme zu sehen gibt.

Die Rock-Kapelle „Katapult“ wird am 8. August ab 20 Uhr im Freilichtkino für Stimmung sorgen.

Vom 13. bis zum 15. August gehen dann das 56. Chodenfest und die St. Laurentiuskirchweih über die Bühne. Dabei handelt es sich um eines der größten und ältesten Folklorefestivals in der Tschechischen Republik. Dabei werden auf den Bühnen

am Stadttor und unter der Chodenburg, auf der Jahrmarkt Bühne vor der Chodenburg sowie der Bühne am Seniorenheim in der Baldoviskastraße zahlreiche folkloristische Veranstaltungen geboten. Über das genaue Programm des Chodenfestes, in dessen Verlauf auch wieder eine Messe auf dem Hügel Vavrinec gefeiert wird, berichtet die *Chamer Zeitung/Further Chronik* zu gegebener Zeit. Eines können wir schon vorweg verraten: Am Samstag, 14. August, wird das 55. Jubiläum von Konradys Dudelsackkapelle gefeiert, in dessen Verlauf die neue CD vorgestellt wird.

„Abschied von den Ferien“ heißt es am 27. August um 16 Uhr im Freilichtkino mit den Gruppen Diagono Exitus, Million Dollars, Kill the Pain und Septic people.

Zum Ausklang des Kultursommers 2010 in Domazlice gibt es am 21. September um 19.30 Uhr im Kulturzentrum noch ein Konzert mit der bekannten tschechischen Chanson-Sängerin Raduza.